

SHORTCUT EUROPE 2010

Cultural Policies and Social Exclusion | Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung
3. – 5. Juni / June | Dortmund

Newsletter # 12 | 25.05.2010

Wir freuen uns, Sie zahlreich vom 3. – 5. Juni 2010 in Dortmund begrüßen zu können. Inzwischen ist der Kongress weitgehend ausgebucht. Das Kongressbüro des Fonds Soziokultur führt eine Liste der weiter eingehenden Anmeldungen, um bei eventuellen Absagen noch ein Nachrücken möglich zu machen. Das Wort zum Kongress: „Kulturpolitik braucht Zustimmung“, stellte **Norbert Sievers** fest, „Aber es ist nicht die Zeit, um Sonderrechte für die Kultur zu reklamieren; in allen Politikbereichen muss gegenwärtig gespart werden. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, sehr präzise auf die Unverzichtbarkeit von Kunst und Kultur gerade in unsicheren Zeiten hinzuweisen. Und noch wichtiger ist es, dabei möglichst viele Menschen mitzunehmen.“ Norbert Sievers wird bei Short Cut Europe 2010 den Schlussvortrag halten.

Unsichere Zeiten

Exklusion ist nicht nur eine Sache des Arbeitsmarktes, meint **Martin Kronauer**. Exklusion ist ein schleicher Prozess. Sie trifft auch den Bürgerstatus und die Teilhabe an Kultur und Bildung. Bei der Analyse ist Exklusion ein wichtiger Begriff, weil er auf eine neue Qualität der Ungleichheit und deren Mehrdimensionalität hinweist. Aber: „Man würde den Begriff missverstehen, wenn man damit die Vorstellung verbindet, Menschen würden aus der Gesellschaft fallen. Nein, sie bleiben in der Gesellschaft, weil die ihr Verhalten prägt. Der Prozess der Ausgrenzung beginnt ja nicht erst mit dem Verlust der Erwerbsarbeit.“ Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/05/news/unsichere-zeiten/>

Besser als ihr Ruf

Die positive Überraschung: Integration in Deutschland ist „viel besser als ihr Ruf“ und weiter fortgeschritten, als manche(r) denkt – so das erste Jahresgutachten des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR). Die multikulturelle Gesellschaft lebt, aber Probleme bleiben. SCR-Vorsitzender **Klaus J. Bade**: „Deutschland ist angekommen in der Einwanderungsgesellschaft.“ Die Bevölkerung zeigt einen „pragmatischen Integrationsoptimismus“ – trotzdem gibt es noch das eine oder andere zu tun. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/05/news/integration-besser-als-ihr-ruf>

Kunst allein reicht nicht mehr!

Für mehr Bereitschaft auch zur sozialen Verantwortung in der Kulturpolitik plädiert **Kurt Eichler**, der Vorsitzender des Fonds Soziokultur. Dass Kunst und Kultur eine aktive gesellschaftliche Funktion haben, ist spätestens seit den 70er Jahren mit der Formulierung einer neuen Kulturpolitik und ihren Konzepten einer „Kultur für alle“ Gemeingut. Dennoch ist zu konstatieren, dass auch nach 40 Jahren

neuer Kulturpolitik der „kleine Kreis der Kenner“ nicht wesentlich erweitert werden konnte. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/05/news/kunst-allein-reicht-nicht-mehr>

Kurz & Knapp

Im Zuge der erregten Reaktionen auf die Zustände in deutschen Schulen hat sich allmählich ein „Schwarzmarkt“ neben dem Bildungssystem herausgebildet, berichtet **Christian Geyer**. 2010 wird zum dritten Mal „**creole NRW**“ stattfinden. Im **STADTMUSEUM** Düsseldorf sind ab dem 29. Mai frühe Farbfotografien aus den einzigartigen „Archiven des Planeten“ des Sammlers Albert Kahn zu sehen. Angesichts der aktuellen Krise geht es in Europa um eine neue Definition von sozialer Marktwirtschaft, schreibt **Gilbert Zibura** in den Genshagener Papieren. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/category/kurznachrichten>

ShortCut Europe 2010 wird veranstaltet vom **Fonds Soziokultur e.V.** in Kooperation mit der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.**. Weitere deutsche und europäische Partner wirken mit.

Impressum

Fonds Soziokultur e.V.

Dr. Norbert Sievers (V.i.S.d.P.)

Weberstr. 59a

53113 Bonn

Tel.: +49 – (0)228 – 201 67-0

Fax: +49 – (0)228 – 201 67-33

E-Mail: info@fonds-soziokultur.de.

www.fonds-soziokultur.de

Medienpartner: Kulturradio WDR 3